

**650. Sitzung des WDR-Rundfunkrats am 12. Mai 2023, Ergebnisse und Teilnehmer\*innen**

**Öffentliche Sitzung**

**1. Bericht des Vorsitzenden**

**a) Ergebnisse der GVK und der ARD-Hauptversammlung am 25./26. April in Bonn**

- ARD-Gremiennewsletter und Fortbildungen
- Compliance
- Anpassung der GVK-Geschäftsordnung
- Talkshows

**b) Themen des Erw. Präsidiums am 5. Mai**

**c) Sachverständigen-Anhörung im NRW-Landtag am 9. Mai**

**d) Laufender Dreistufentest zu ARD Kultur**

**e) Eingabenbericht**

Der Vorsitzende berichtet, dass den Rundfunkrat in den vergangenen Wochen 14 Eingaben erreicht hätten.

**f) Erfahrungsberichte von den Medientagen Mitteldeutschlands**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

**2. Bericht des Intendanten**

In der Aussprache diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über folgende Punkte:

- Filmhaus-Sanierung
- Internet Access Fee
- Transformation der Wirtschaft als Querschnittsthema
- Talkshows im Ersten und in den Dritten

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

**3. Sachstand Reformprozess**

Der Rundfunkrat nimmt die Informationen zum Sachstand im Reformprozess zur Kenntnis.

**4. Berufung einer Direktorin für Produktion und Technik**

Der WDR-Rundfunkrat beruft Frau Dominique Hoffmann auf Vorschlag des Intendanten gemäß § 16 Absatz 2 Ziffer 4 WDR-Gesetz für die Zeit vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2028 zur Direktorin Produktion und Technik.

Falls sich der Beginn der Arbeitsaufnahme verschieben sollte, verschiebt sich die Laufzeit der Berufung entsprechend.

## **5. Programmbeschwerden**

### **a) Programmbeschwerde wegen der Sendung ‚Zeitzeichen – Das BVerfG stoppt die Abtreibungsreform (am 04.08.1992)‘ vom 4. August 2022**

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, dass in der Sendung ‚Zeitzeichen – das BVerfG stoppt die Abtreibungsreform (am 04.08.1992)‘ vom 4. August 2022 ein Verstoß gegen die Programmgrundsätze

- Geltung der verfassungsmäßigen Ordnung (§ 5 Absatz 1 Satz 1 WDR-Gesetz)
- Achtung und Schutz der Menschenwürde (§ 5 Absatz 2 Satz 1 WDR-Gesetz)
- Stärkung der Achtung vor Leben, Freiheit und körperlicher Unversehrtheit (§ 5 Absatz 2 Satz 2 WDR-Gesetz)
- Verpflichtung auf die Wahrheit (§ 5 Absatz 4 WDR-Gesetz)

nicht vorliegt.

### **b) Zwei Programmbeschwerden wegen der Sendung ‚Die Story – Tabletten gegen Depressionen – helfen Antidepressiva?‘ vom 12. September 2022 sowie in der ARD-Mediathek**

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, dass in der Sendung ‚Die Story – Tabletten gegen Depressionen – helfen Antidepressiva?‘ vom 12. September 2022 sowie in der ARD-Mediathek, ein Verstoß gegen den Programmgrundsatz

- Journalistische Fairness nach § 5 Absatz 5 Satz 3 WDR-Gesetz

nicht vorliegt.

## **6. Etatverstärkung bei sportschau.de (Telemedienkontrolle / Vorprüfung Dreistufentest)**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die für sportschau.de für die Jahre 2023 bis 2024 erfolgende und in den darauffolgenden Jahren voraussichtlich ebenfalls benötigte Erhöhung der jährlichen Kosten zur Verstärkung und Anpassung des bestehenden genehmigten Telemedienangebots sportschau.de zur Kenntnis. Da damit wie mit der Erhöhung in den Jahren 2020 bis 2022 abermals keine inhaltliche Neuausrichtung des Angebots verbunden ist, hält der Rundfunkrat zum derzeitigen Stand ein neues Telemedienkonzept für nicht erforderlich.

## **7. Finanzbedarfsanmeldung zum 24. KEF-Bericht**

Der Rundfunkrat nimmt die Informationen zur Anmeldung zum 24. KEF-Bericht zur Kenntnis.

## **8. Bericht der Schwerbehindertenvertretung**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht der Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen zur Kenntnis.

## **9. Überweisungen an die Fachausschüsse**

### **a) Programmänderungen WDR 4**

Der Rundfunkrat überweist die Vorlage des Hauses zur geplanten Programmänderung bei WDR 4 an den Programmausschuss.

### **b) Bericht über die Zusammenarbeit mit anderen öffentlich-rechtlichen Rundfunkveranstaltern und Dritten („Kooperationsbericht“)**

Der Rundfunkrat überweist den Kooperationsbericht an den Programmausschuss.

### **c) ARD-Telemediensatzung (Aktualisierung) sowie neue ARD-Satzung zur Einstellung, Überführung und zum Austausch von Programmen**

Der Rundfunkrat überweist die ARD-Telemediensatzung und die neue Satzung zur Einstellung, Überführung und zum Austausch von Programmen vorab an den Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung.

**Folgende Mitglieder bzw. Stellvertreter\*innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:**

Rolf Zurbrüggen (Vorsitzender)  
Corinna Blümel (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)  
Marie Kaub (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)

Dr. Gerd Ascheid, Berivan Aymaz MdL, Anjara Ingrid Bartz, Katharina Batz (S), Florian Braun MdL, Karl-Josef Büscher, Julia Dalhoff-Schereik, Dr. Silke Eilers, Gregor Golland MdL, Verena Göppert, Isabel Gronack-Walz, Erich Gussen (S), Gabriele Hammelrath, Dr. André Hartjes, Dr. Jan Heinisch MdL, Nicole Heitzig, Gisela Hinnemann, Christian Hülsmeier, Frank Jablonski MdL, Petra Kammerevert MdEP, Oliver Kanthak (S), Heike Keilhofer, Prof. Dr. Doris Klee, Dr. Stephan Korehnke (S), Sabine Lipan, Christian Loose MdL (S), Lukas Lorenz, Doris Metz (S), Heike Meyer, Tanja Nackmayr, Thomas Nüchel, Christina Osei MdL (S), Ksenija Sakelšek, Petra Luise Schmitz, Dr. Felix Schotland, Wolfgang Schuldzinski (S), Claudia Schulte, Mike Schürg, Dr. Heike Stumpf, Norbert Tigges (S), Friederike van Duiven, Alexander Vogt MdL, Petra Vogt, Peter W. Wahl, Hedda Weber, Michael Wenige, Norbert Wichmann (S), Bernd Zimmer

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter [wdr-rundfunkrat.de](https://www.wdr-rundfunkrat.de).